



A. Information zur wissenschaftlichen Studie „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein (SANSCHO)“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit unserem Projekt „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“ wollen wir einen besonderen Beitrag leisten, um die Abwesenheit von der Schule und daraus entstehende Probleme, wie z. B. einen schlechten Schulabschluss, zu verhindern. Dieses Projekt wird von der Universität Leipzig (Projektleiter: Prof. Dr. Heinrich Ricking) und der Europa-Universität Flensburg (stellvertretende Projektleiterin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen) kooperativ durchgeführt. Weitere Informationen zum Projekt „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“ finden Sie unter: <https://t1p.de/sanscho>.

Im Rahmen des Projekts werden wir in den nächsten drei Jahren zweimal die Schüler*innen zu ihrem Schulbesuch befragen. Wir möchten Sie um Ihre Einwilligung bitten Ihr Kind mithilfe eines analogen oder digitalen Fragebogens befragen zu dürfen. Die Fragen beziehen sich auf die schulische Umwelt Ihres Kindes, auf Erfolge und Probleme in der Schule, Schulversäumnisse, die Zusammenarbeit mit der Schule und die Lebensumstände Ihres Kindes. Die Befragung dauert ca. 30 Minuten und findet in der Schule Ihres Kindes statt. Dabei wird mindestens eine Lehrkraft Ihres Kindes anwesend sein, welche ggf. durch Projektmitarbeitende unterstützt werden.

Im Folgenden informieren wir Sie über den datenschutzrechtskonformen Umgang mit den personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Bitte lesen Sie die folgenden Erklärungen sorgfältig durch. Bei Rückfragen oder Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne bei Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen melden (marie-christine.vierbuchen@uni-flensburg.de).

Wenn Sie mit unserem Vorhaben einverstanden sind, unterschreiben Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung und geben Sie diese an der Schule zurück.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Heinrich Ricking

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen



Eckdaten des Projektes „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“

Beschreibung des Forschungsprojektes

Gegenstand des Forschungsprojektes ist die wissenschaftliche Ermittlung zentraler Erkenntnisse zum Schulbesuch, zum Schulabsentismus und -abbruch. Dabei werden relevante Fragestellungen (z. B. Prävalenz und Verteilung von Schulversäumnissen, subjektive Perspektiven und Handlungsstrategien der Akteure, Fallverläufe), die sich aus der Analyse des Forschungsstandes ergeben, untersucht und einer Beantwortung zugeführt. In diesem Kontext ist das Ziel des Projekts eine genaue Beschreibung des Ist-Zustandes als auch die (Weiter-)Entwicklung von Maßnahmen der Prävention und Intervention zu erreichen.

Projektlaufzeit

01.05.2024 bis 31.12.2027

Durchführende Institutionen

Die Studie wird aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein finanziert und kooperativ durch folgende Institutionen durchgeführt:

Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Förderpädagogik, Professur für emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Förderung und inklusiver Kontexte

Leitung: Prof. Dr. Heinrich Ricking

Europa-Universität Flensburg, Fakultät II, Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Sonderpädagogik des Lernens

Leitung: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen

Projektmitarbeitende

Prof. Dr. Heinrich Ricking, Projektleitung, Universität Leipzig

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen, stellv. Projektleitung, Europa-Universität Flensburg

Hannah Wirths, Wissenschaftliche Koordinatorin, Universität Leipzig

Dr. Stefan Kolke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Leipzig

Florian Koch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Europa-Universität Flensburg

Hochschulinterne und -externe Kooperationspartner:innen

Studentische Hilfskräfte



B. Information über die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Informationen zur Einwilligung

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass personenbezogene Daten Ihres Kindes (unten aufgelistet) gemäß Ziff. 2 erhoben und verarbeitet werden dürfen. Sofern Ihr Kind besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angibt bzw. angegeben haben, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind dadurch Nachteile entstehen. Ihr Kind kann Antworten auch bei einzelnen Fragen verweigern.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber **Florian Koch (Europa-Universität Flensburg)** widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer bzw. Ihres Kindes betreffender personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diese zukünftig unzulässig wird (**Widerspruchsrecht**, Art. 21 DSGVO). Hierfür senden Sie bitte eine E-Mail an florian.koch@uni-flensburg.de mit dem Schüler:innencode (diesen erhalten Sie auf Nachfrage von der Lehrkraft Ihres Kindes). Bitte nennen Sie uns keinesfalls die Schule, auf die Ihr Kind geht, um die Anonymität zu wahren! Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Art der personenbezogenen Daten¹

Zur Durchführung der Befragung wird das digitale Befragungstool „LimeSurvey“ verwendet. Dabei werden auch personenbezogenen Daten erhoben.

- Geschlecht
- Klassenstufe
- Förderbedarf (Angabe durch die Lehrkraft)
- Lebenskontext
- Migrationshintergrund
- Sozioökonomischer Status

Zweck der Datenverarbeitung

Die Ergebnisse der Fragebogenerhebung dienen einer statistischen Analyse. Die personenbezogenen Daten werden pseudonymisiert erhoben, um eine Zuordnung für eine Folgeerhebung zu ermöglichen. Hierzu erhalten die Lehrkräfte ein vorgefertigtes Excel-Dokument, in dem die jeweilige Schulnummer und die Klassenbezeichnung vermerkt sind. Die Lehrkraft kann dann dort die Vor- und Nachnamen der

¹Es werden auch personenbezogene Daten erhoben, welche unter die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) fallen.

Schülerinnen und Schüler sowie Angaben zum Vorliegen eines Förderbedarfs eintragen. Das Excel-Dokument generiert anschließend automatisch für jedes Kind einen individuellen, zufälligen, einmaligen Code bestehend aus Buchstaben und Zahlen. Die Übersicht mit den generierten Codes verbleibt in der Schule und wird für spätere Erhebungen aufbewahrt. Jede Lehrkraft druckt eine Übersicht der Codes sowie Karten für die Kinder aus, die den individuellen Code und einen Link zur Befragung enthalten. Die Forschenden erhalten ausschließlich die Codes, sodass die Klarnamen der Kinder nicht offengelegt werden. Die Lehrkräfte haben keinen Zugriff auf die Befragungsdaten. Studierende, die im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit an der Erhebung beteiligt sind, erhalten die Daten anonymisiert und können ebenfalls keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen.

Zur Aufnahme, Speicherung, Anonymisierung und Nutzung der personenbezogenen Daten

Die Befragung findet abhängig von den Gegebenheiten der Schule entweder in Papierform oder über das digitale Befragungstool LimeSurvey statt. Die Papierfragebögen werden digitalisiert und anschließend verschlossen aufbewahrt. Nach erfolgreicher Sicherung der Befragungsdaten, spätestens jedoch zu Projektende, werden die Papierfragebögen vernichtet.

Die digitalen Befragungsantworten werden von LimeSurvey zentral gespeichert (Serverstandort Leipzig, Deutschland) und nicht an Dritte weitergegeben. Zudem werden die Daten jeweils in verschlüsselter Form auf den Dienstrechnern der Projektmitarbeitenden sowie dem Clouddienst „Speicherwolke“ sowie einem Laufwerk des Universitätsrechenzentrums der Universität Leipzig gesichert. Lokale Kopien der Daten werden ebenfalls verschlüsselt auf externen Speichermedien verschlossen aufbewahrt. Nach erfolgreicher Sicherung der Befragungsdaten, spätestens jedoch zu Projektende, werden diese aus LimeSurvey gelöscht.

Alle Projektmitarbeitenden sind zur Geheimhaltung verpflichtet und arbeiten mit passwortgeschützten Dienstrechnern. Es ist vorgesehen lediglich eine anonymisierte Form der Befragungsdaten langfristig aufzubewahren. Wenn Ihre Zustimmung erfolgt ist, werden die anonymisierten Daten für Forschungszwecke (auch ggf. zur Sekundärnutzung) verwendet. Die Anonymisierung kann nicht rückgängig gemacht und folglich auch nicht widerrufen werden.

Veröffentlichung

Eine Veröffentlichung der Befragungsdaten, z. B. im Rahmen von Publikationen, Vorträgen oder einem Repository, findet ausschließlich in anonymisierter Form statt. Es lassen sich dabei keine Rückschlüsse auf Sie oder Ihr Kind ziehen.

Rechtsgrundlage

Die Beteiligten des Projektes „SANSCHO“ verarbeiten die erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir sind verpflichtet, die Vorschriften der DSGVO einzuhalten.

Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen** (stellv. Projektleiterin, marie-christine.vierbuchen@uni-flensburg.de) grundsätzlich Anspruch auf:

- Widerrufung Ihrer Einwilligung hinsichtlich in der Zukunft liegender Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten (**Recht auf Widerruf**, Art. 7 DSGVO),
- Bestätigung, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten durch Beteiligte des Projektes verarbeitet werden, Auskunft über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung (**Auskunftsrecht**, Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung, soweit diese Daten unrichtig sind (**Berichtigungsrecht**, Art. 16 DSGVO),
- Löschung, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht (**Recht auf Löschung**, Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen (**Recht auf Verarbeitungsbeschränkung**, Art. 18 DSGVO) und
- Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten – soweit Sie diese bereitgestellt haben – an Sie in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO).

Zudem können Sie jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer bzw. Ihres Kindes betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einlegen (**Widerspruchsrecht**, Art. 21 DSGVO).

Schließlich möchten wir Sie auf Ihr **Beschwerderecht** (Art. 77, DSGVO) bei den jeweiligen Datenschutzbeauftragten hinweisen:

Datenschutzbeauftragung
der Europa-Universität Flensburg
datenschutz@uni-flensburg.de

Datenschutzbeauftragter
der Universität Leipzig
dsb@uni-leipzig.de

Landesdatenschutzbeauftragte Schleswig-Holstein
Marit Hansen
mail@datenschutzzentrum.de
Postfach 71 16, 24171 Kiel

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Dr.ⁱⁿ Juliane Hundert
saechsdsb@slt.sachsen.de
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Zusammenfassend wollen wir betonen: Die Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Wenn Sie die Teilnahme ablehnen, Ihre Einwilligung widerrufen oder einschränken, entstehen Ihnen sowie Ihrem Kind dadurch keinerlei Nachteile.²

² Diese Einwilligungserklärung wurde mit Hilfe einer Vorlage von www.audiotranskription.de sowie mit Formulierungsbeispielen des Verbund Forschungsdaten Bildung (2018) erstellt.



C. Informationen zur Studie „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“ (Schüler:innenversion)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Wir hoffen, es geht Euch gut. Dieser Brief ist eine Einladung zum Mitmachen bei unserer Studie „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein“.

Was für eine Studie ist das?

Wir sind Forscherinnen und Forscher der Universität Leipzig und der Europa-Universität Flensburg und möchten mehr zum Schulbesuch von Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein herausfinden.

Um was geht es in der Studie?

In dieser Studie geht es einerseits darum, wie es Schülerinnen und Schülern in der Schule geht. Was hilft und was kann verbessert werden? Andererseits geht es aber auch darum, dass manche Kinder und Jugendliche die Schule nicht regelmäßig besuchen. Was passiert hier und wie kann geholfen werden?

Wie läuft die Studie ab?

Die Studie dauert drei Jahre und einmal im Jahr findet eine kurze Umfrage statt. In diesen drei Jahren möchten wir Schülerinnen und Schüler, später auch Lehrerinnen und Lehrer und Eltern befragen. Wir wollen zum Beispiel wissen:

- Wie wohl fühlst Du dich in der Schule?
- Warum gehst Du manchmal nicht gerne in die Schule?

Muss ich an der Studie teilnehmen?

Deine Teilnahme ist freiwillig, aber wir würden uns sehr freuen, wenn Du mitmachst. Deine Antworten helfen uns, Dich und andere Kinder in Zukunft noch besser zu unterstützen. Keine Sorge! Deine Antworten sind vor den Lehrerinnen und Lehrern und auch Deinen Eltern geheim. Und es dauert nicht lange, den Fragebogen auszufüllen. Du darfst jederzeit aufhören, wenn Du nicht mehr teilnehmen möchtest. Das hat keine negativen Folgen für Dich!

Hast Du Fragen zum Datenschutz?

Melde Dich bei Florian Koch.

E-Mail-Adresse: florian.koch@uni-flensburg.de

Dein Einverständnis

Dürfen die Forscherinnen und Forscher Dich befragen?

Bist Du mit den Regeln für die Befragung einverstanden?

Dann **unterschreibe** bitte zusammen mit Deinen Eltern / Erziehungsberechtigten die Erklärung hier auf der nächsten Seite und **gebe** die unterschriebene Erklärung in der Schule wieder ab.

Vielen Dank für Deine Mithilfe.

Viele Grüße



Prof. Dr. Heinrich Ricking
Universität Leipzig

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen
Europa-Universität Flensburg



D. Abschließende Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Projektes „Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein (SANSCHO)“

Ich bin über das Vorgehen bei der Erhebung, Datenspeicherung und Auswertung der Befragung informiert worden. Mir ist bewusst, dass die Teilnahme an dieser Befragung freiwillig ist und ich zu jeder Zeit die Möglichkeit habe, die Teilnahme abzubrechen und meine Einwilligung zur Befragung zurückzuziehen, ohne dass mir oder meinem Kind dadurch Nachteile entstehen.

Unter den angegebenen Bedingungen willige ich ein, dass mein Kind an der Fragebogenerhebung teilnimmt.

Vor- und Nachname (in Druckschrift)

Vor- und Nachname (in Druckschrift)

Ort und Datum

Ort und Datum

Unterschrift (1. Erziehungsberechtigte)

Unterschrift (2. Erziehungsberechtigte)

Ich bin alleine sorgeberechtigt.

Unter den angegebenen Bedingungen willige ich ein, an der Fragebogenerhebung teilzunehmen.

**Diese Einwilligungs-
erklärung bitte
unterschrieben
wieder in der Schule
abgeben.**

DANKE!

Vor- und Nachname (in Druckschrift)

Ort und Datum

Unterschrift (Kind / Jugendliche:r)



Studie: Schulbesuch und Schulabbruch in Schleswig-Holstein, kurz „SANSCHO“ - Infos in Leichter Sprache

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wir hoffen, es geht Ihnen gut.

Dieser Brief ist eine Einladung zum Mitmachen bei „**SANSCHO**“.

Was ist „SANSCHO“?

Das ist der Name von einer Studie.

Die Studie ist von Forschern von der

- Universität Leipzig.
- Europa-Universität Flensburg.

Um was geht es in der Studie „SANSCHO“?

In der Studie geht es um **Schule schwänzen** und **Schule abbrechen**.

Die Forscher glauben:

Schule schwänzen ist gefährlich.

Ein Beispiel:

Ein Schüler schwänzt nur die letzte Stunde.

Er denkt: Das ist doch egal.

Aber dann schwänzt er den ganzen Schultag.

Und dann schwänzt er mehrere Schultage.

Er kann im Unterricht **nicht** mehr gut mitmachen.

Er schreibt schlechte Noten.

Vielleicht schafft er seinen Schulabschluss **nicht**.

Er denkt: Jetzt ist alles egal.

Er bricht die Schule ab.

Die Forscher sagen:

So etwas wie im Beispiel passiert zu oft.

Das muss anders werden.

Jeder Schultag zählt.

Mehr Infos zur Studie sind im Internet:

Info zur Studie: <https://t1p.de/sanscho>

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Wie läuft die Studie ab?

Die Studie dauert 3 Jahre.

Die Befragung ist einmal im Jahr.

In diesen 3 Jahren fragen die Forscher

- Schüler und Schülerinnen.
- Lehrer und Lehrerinnen.
- Eltern und Erziehungsberechtigte.

Dieser Brief ist über die **Befragung von Ihrem Kind**.

Die Befragung ist mit einem Fragebogen.

Der Fragebogen ist auf Papier oder am Computer.

Die Befragung ist in der Schule.

Die Mitarbeiter wollen zum Beispiel wissen:

- Schwänzt ihr Kind manchmal die Schule?
- Was findet Ihr Kind gut an der Schule?
- Was findet ihr Kind schlecht an der Schule?

Mit diesem Brief wollen wir wissen:

Dürfen wir Ihr Kind befragen?

Und wir geben Ihnen Infos, was wir mit Ihren Antworten machen.

Sie sollen wissen:

Wir passen gut auf Ihre Antworten auf.

Wir halten uns an alle Regeln vom Daten-Schutz.

Haben Sie Fragen zum Daten-Schutz?

Melden Sie sich bei Florian Koch.

E-Mail-Adresse: florian.koch@uni-flensburg.de

Ihr Einverständnis

Dürfen wir Ihr Kind befragen?

Sind Sie mit den Regeln für die Befragung einverstanden?

Dann **unterschreiben** Sie bitte die Erklärung hier auf der letzten Seite.

Und geben Sie die unterschriebene Erklärung wieder bei der Schule ab.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Viele Grüße



Prof. Dr. Heinrich Ricking

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie-Christine Vierbuchen